

„Schär Werkzeug- Maschinenhandel und Industriebedarf GmbH“ aus Sachsen: 3. Platz beim DEICHMANN-Förderpreis für Integration

Die Firma „Schär Werkzeug-Maschinenhandel und Industriebedarf GmbH“ aus Sachsen hat in Düsseldorf den 3. Preis des DEICHMANN- Förderpreises für Integration in der Kategorie „Berufliche Förderung durch Unternehmen“ erhalten. Das 1980 gegründete Familienunternehmen geht neue Wege im Personalmanagement und setzt auf Inklusion als Erfolgsmodell. Somit bekommen Bewerber mit Handicap bewusst eine Chance, in den beruflichen Alltag einzusteigen. Für dieses Engagement wurde dem Unternehmen ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro durch Heinrich Deichmann, Initiator des Förderpreises, überreicht.

Düsseldorf, 06. November 2018. Seit der Unternehmensnachfolge wurde die Personalentwicklung zum Kernthema der „Schär Werkzeug-Maschinenhandel und Industriebedarf GmbH“. Die Integration von benachteiligten Jugendlichen im Unternehmen ist für alle Mitarbeiter eine neue Erfahrung. Es kommt darauf an, die Stärken jedes einzelnen Mitarbeiters zu erkennen und für das Unternehmen bestmöglich einzusetzen. So wurde einem Auszubildenden mit einer schweren körperlichen Beeinträchtigung, aber guten IT- Kenntnissen, die Chance gegeben, den Webshop maßgeblich zu formen. Ein anderer Jugendlicher, der unter dem Asperger-Syndrom und Tourette leidet, hat nach zwei zuvor abgebrochenen Ausbildungen seinen Platz in der Datenverarbeitung gefunden. Hier kann er sehr effektiv arbeiten. Nach diesem Prinzip möchte das Unternehmen weitere Jugendliche mit

Handicap fördern und sie auf ihrem Lebensweg unterstützen. „Dieses Engagement und weitere Vorhaben möchten wir mit dem DEICHMANN-Förderpreis für Integration unterstützen“, erklärte Heinrich Deichmann die Entscheidung.

Bereits zum 14. Mal wird dieses Jahr der DEICHMANN-Förderpreis für Integration verliehen. Ziel des Preises ist es, neben Unternehmen, die sich in herausragender Weise für benachteiligte Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund einsetzen, Vereine und Schulen ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken und mit dem DEICHMANN-Förderpreis für Integration auszuzeichnen.

Mit Fernanda Brandão konnte dieses Jahr eine neue Schirmherrin und ein neues Jury-Mitglied gewonnen werden. Aus ihrer eigenen Kindheit und Jugend weiß die Sängerin und Moderatorin mit brasilianischen Wurzeln, wie schwierig es ist, in einem fremden Land zurechtzukommen und wie wichtig Hilfsangebote für eine gelungene Integration sind. „Wir brauchen Unterstützer, die Jugendlichen helfen, Orientierung zu finden“, so Brandão, die mit neun Jahren zusammen mit ihrer Mutter von Rio de Janeiro nach Hamburg kam.

